

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

144 (13.9.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256680)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 144. Dienstag, den 13. September 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wider den Fuhrmann und Arbeiter Johann Söter zu Sanderahmdeich, als Vormund über den minderjährigen Sohn erster Ehe des weil. Schmiedemeisters Johann Hinrich Cornelßen zu Sanderoberahmdeich, Namens Johann Friedrich Cornelßen, ist auf geschehene Abtretung der Güter seines Pupillen an dessen Gläubiger der Conkurs der Gläubiger erkannt. Anträge zur Fortsetzung des Concurses, bei Strafe der Wiederaufhebung desselben, sind gegen den 6. October d. J. beim hiesigen Obergerichte einzureichen.

Barel, 1870 Sept. 9.

Großherzogliches Obergericht.

C l a u s s e n.

W e m e r.

Am 15. dieses Monats und die folgenden Tage wird der Magistrat die Straßen und die Wege schauen. Die Annehmer der Unterhaltung von Wegen haben dieselben bis dahin in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Geldstrafe.

Zeuer, 1870 Septbr. 3.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden Sillenstede, Fedderwarden, Accum, Wüppels, Dorsdorf, St. Joost, Wiefels, Midboge und Hohentkirchen für das Jahr 1870/71 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang vom 11. bis zum 26. September d. J. bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 17. October d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Zeuer, den 9. September 1870.

Der Vorsitzende der Schätzungsausschüsse der Gemeinden des Amtes Zeuer.

v. H e i m b u r g.

Siel-Sache.

Am 16. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

fall in Gerriets Gasthause zu Hooßsiel die Begräbnung des Hooßsieler Außentiefs zwischen den Flügelweiden öffentlich verdingen werden.

Zeuer, 1870 September 8.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. H e i m b u r g.

Verpachtungen.

Das in Waddewarden belegene Wohnhaus der minderj. Kinder des weil. Köbe de Turken soll zum Antritt auf den 1. November d. J., resp. 1. Mai 1871, am

14. dieses Mts., Nachmittags 5 Uhr, in R. Heeren Frau Wittwe Wirthshause zu Waddewarden auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein

C. J. C d e n.

Lübbenhausen, 1870 Sept. 8.

Die Wittve des weil. Bierbrauers D. B. Athen hies. will das zum Nachlasse ihres Mannes gehörige, zu Sillenstede belegene Haus nebst Garten und 4 Matt Landes, vom 1. Mai 1871 an, auf mehrere Jahre verpachten. Das Haus ist zum Betriebe der Bierbrauerei eingerichtet und werden sämtliche Brauerei-Geräthschaften mit verpachtet. Ein tüchtiger Bierbrauer würde hier jedenfalls sein reichliches Auskommen finden, weshalb die Stelle mit Recht empfohlen werden kann.

Termin zur Verpachtung ist auf den

22. dieses Monats (Donnerstag),

Nachmittags 5 Uhr, in J. H. Janssen Wirthshause hieselbst angesetzt.

Sollte eine Verpachtung in der angegebenen Weise nicht zu Stande kommen, so sollen das Haus nebst Garten und die 4 Matt Landes getrennt verpachtet werden.

Sillenstede, 1870 September 9.

A. L i e m e n s.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. G. Janssen aus Hattersum läßt am Mittwoch, den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, in Chr. Harms Wirthshause zur Ebkeriege, Gemeinde Neuende,

ca. 30 große und kleine Schweine bester Race meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden hiemit eingeladen.

Mariensiel, 1870 Septbr. 8.

W a r n f s.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am

**Donnerstag, den 15. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**

im Rathhause zu Horsten

**40—50 Stück Schweine
verschiedener Größe**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 9. September 1870.

G g g e r s, Auct.

Weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs Erben zu Grimms beabsichtigen am

Donnerstage, den 15. Sept. d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

1 Dreschblock, Fruchtweber, 1 Raspe, 1 Rüscheschlitten, 1 Schlittengeläute, 1 Karnrad mit Karne, 3 Paar Stalleimer, 4 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Buddel, 1 Anrichte, verschiedene Tische, 1 Küchentisch, Stühle, 1 halbkastige Wanduhr, Spiegel, zinn. Kummern und dito Teller, 1 doppelläufige Jagdsinte, Dammshecken und Kollbäume, Gartenfrüchte und mehrere nicht benannte Gegenstände

in und bei ihrer Behausung zu Grimms öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Da der Verkauf möglichst in einem Tage beendet werden soll, wollen Käufer sich zeitig einfinden.
Wiarden, 1870 Sept. 1.

R a m m e n.

Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

Freitag, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei Dnns Wittwe Wirthshause hieselbst

30 bis 40 Stück

Schweine, bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 6. Septbr. 1870.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hajo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

Sonnabend, den 17. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Verkaufung

ca. 30 bis 40 Stück

große und kleine

Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Septbr. 9.

v. C ö l l n.

Der Hausmann Edo Janssen Eden zu Lübbenhausen, als Vormund der minorennen Kinder des weil. Hausmanns Röbe de Turken zu Kleinwassens, läßt am

Mittwoch, den 21. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause der Wittve de Turken zu Waddenwarden folgende Gegenstände, als:

1 eichenen Secretair, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Koffer, 1 amerikanische Wanduhr, 2 complete Betten, verschiedenes Küchengeschirz, als: Topf, Kessel, Leuchter, Eimer u., 1 kupfernen Waschkessel, 1 do. Gieser, Sehbettstellen, verschiedenes Leinenzug, Frauenkleidungsstücke und was mehr zum Vorschein kommt,
auch 3 Schafe

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kausliebhaber hiemit eingeladen werden.

Sever, 1870 Sept. 12.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen zu Sfum läßt am

Donnerstag, den 22. Septbr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück

große und kleine

Schweine



besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Septbr. 11.

v. C ö l l n.

Notifikationen.

Zum letzten Verkaufsaussatz in Betreff des Landguts Dvelgönne, in der Gemeinde Pakens, groß 116 $\frac{1}{4}$ Matten, ist Termin

auf den 20. Septbr. 1870,

Nachm. präcise 4 Uhr,

in Bucks Wirthshause hieselbst angesetzt.

Die Hälfte der Kaufgelder kann auf Wunsch gegen 4 Proc. Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Die Bedingungen und eine Uebersicht in Betreff der jährlichen Abgaben können bei mir eingesehen werden.

Zuschlag wird bei annehmlichem Geböte erfolgen.
Sever, 1870 Sept. 9.

S. C. G. M ü l l e r,
conv. Bevollm.

Zwei in Wilhelmshaven an bester Lage belegene Wohnungen, jede bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und Bodenraum, habe ich zum Antritt auf den 1. Novbr. d. J. unter der Hand zu verpachten.
Heppens, 1870 Septbr. 9.

R o t h.

Gaben f. d. Truppen vor Mez.

Es sind eingegangen durch:
Euhkamp u. Wübbens:
von Chr. L. 1 Seite Speck, J. M. J. a. F. 4
Würste, B. H. a. G. 1 Nagelholz und 1 Käse;
aus W.: H. L. G. 1 Käse, H. Wwe. 1 Nagelholz
und 1 Wurst; aus U.: K. 1 Käse, L. R. 1 Käse,
S. E. 1 Nagelholz und 1 Käse; aus F.: G. H.
G. 1 Wurst und 1 Käse, G. S. G. 2 Würste u.
1 St. Speck, U. Gh. 1 Käse und ein Rippsstück,
St. Wwe. 1 Stück Schinken, 1 Stück Speck und
1 Wurst; aus P.: D. L. 1 Wurst, J. Z. 1 Schin-
ken, Gh. S. 1 Nagelholz und 1 Käse, F. H. 1
Käse; aus B.: L. R. 1 Käse, H. D. 1 Käse, W.
1 Rippsstück, J. R. W. 1 Rippsstück und 1 Wurst,
D. E. M. 2 Nagelholz; von H. J. D. 1 Schin-
ken und 4 Holländ. Käse, C. Wwe. 5 Würste und
1 Nagelholz, und von Diverfen 1 Sack mit Brod.

Leberscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:
durch Herrn Flihsen, Wochenamtlung, 18
Thlr. 4 gr. 3 sw., aus der VI. des Hymn. nachträg-
lich 7 gr. 6 sw., in einer Gesellschaft im Schützenhof
gesammelt 1 Thlr. 5 gr.;
durch Herrn Lichtenstein nachträglich v. Fr.
Dr. 10 gr., H. B. 1 gr.
Berichtigung. In der Bekanntmachung Nr. 140
d. Bl. muß es bei R. N. nicht heißen 2 Thlr.,
sondern 3 Thlr.

Vorstand.
Gramberg.

Für die Truppen bei Mez

ist eingekommen und an Herrn Willms abgeliefert:
aus Sillenstede von Herrn P. Schm. 1 Seite
Speck; aus der Gemeinde Patens-Hoosfel von
Herrn B. H. 2 Käse, 1 Fl. Kirschbranntwein, 12
P. Seifen, von Herrn A. W. A. 1 Käse, von Herrn
D. F. 1 Käse, 1 Wurst, 2 Unterjacken, 1 Shawl,
2 P. Strümpfe, von Herrn H. D. 1 Käse und
von Herrn G. J. G. 1 Nagelholz, von Fr. Wwe.
K. 1 Käse, von Herrn A. W. A. 1 Fl. Wein,
von Herrn H. S. R. 4 Leibbinden, 6 P. Strümpfe, 1
Tasche, von Herrn J. P. D. 2 St. ger. Fleisch, von
Herrn P. Sch. 2 woll. Unterjacken, 3 P. Strümpfe,
von R. N. 1 Käse und 1 St. Fl., $\frac{1}{10}$ K. Cigar-
ren, 3 Fl. Liqueur, von Herrn Lh. Schw. $\frac{1}{10}$ K.
Cigarren, worüber hiemit quittirt wird.

Gramberg.

Mein am Minser-Außendeich belegenes Häus-
ungshaus mit gutem Gartengrund wünsche ich, auf
Mai 1871 anzutreten, auf 1-3 oder 6 Jahre zu
verpachten. Darauf Reflectirende haben sich ehestens
mit einzufinden.

Minser, den 9. Septbr. 1870.

Hinrich Berdes.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergesell.
Cleverns.

J. H. Hinrichs jun.

Gesucht.

Auf den 1. Novbr. eine Haushälterin.

Häntker Lauts.

Bant, Sept. 11. 1870.

Citronen

in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ich suche auf den ersten November ein Dienst-
mädchen.

Secr. Kelling.

Kriegskarten

in großer Auswahl wieder vorkünftig, sowie Pläne
von Paris bei

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. Novbr. ein Kleinknecht.
Pievens.

J. Sunkten.

Zu verkaufen.

25 bis 30 Fuder gutes Haferstroh diesjähriger
Ernte. Nähere Auskunft ertheilt

B. M. Fulf.

Thedafeld, Gemeinde Hohenkirchen.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Zimmergesell.

Wüppels.

C. Lichtenfeld.

Extra-Sitzung des

Landwirthschaftlichen Vereins

zu Hoosfel am 15. d. M., Abends 6 Uhr, wozu
einladet

d. Vorstand.

Winter-Leseturnus.

Der nun seit einer Reihe von Jahren mit Bei-
fall aufgenommene Winter-Leseturnus für Stadt und
Land wird auch in diesem Jahre von uns organisiert
werden. Dauer desselben vom October 1870 bis
April 1871. Jeder Leser erhält von 14 zu 14 Ta-
gen 3 Bände. Lesegeld für die ganze Dauer des
Turnus 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Wir bitten sowohl unsere bisherigen Abonnenten,
als auch solche Freunde einer guten Lectüre, welche
noch nicht Mitglieder unserer Lesegesellschaft waren,
um gefällige Betheiligung und geben die Versicherung,
daß die Auswahl der Bücher mit Umsicht geschehen
wird, so daß das Unterhaltende mit dem Belehrenden
Hand in Hand geht.

Anmeldungen erbiten bis Ende September

C. L. Wetteker & Söhne,

Buchhandlung in Fever.

Es wird gewünscht, daß unsern Soldaten im
Felde eine Sendung Schwarzbrod und Zwieback zu-
komme. Diejenigen, welche bereit sind, unsere Trup-
pen damit zu versehen, werden ersucht, bis zum
Dienstag, 13. Sept., Brod und Zwieback frisch und
hart ausgebacken zu liefern.

Zur Empfangnahme sind bereit:

Chr. Nudospfi.

Berdes, Waage.

Frerichs, Schlacht.

Jhnen, Schütting.

Frieße, Hobelust.

Kfm. Frerichs.

Fever, 6. September 1870.

Das Comit. zur Pflege der im Felde stehenden
Truppen des 10. Armee-corps.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Entlaufen. Eine braungefleckte Jagdhündin.
Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Sever. G. M. Rahstede.

Roggenlangstrohschöfe

hat zu verkaufen **Andreas Hinrichs**
am Pannwarf.

Gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmäd-
chen zum 1. November d. J.

J. M. Israel.

Sever, 1870 September 2.

Bei uns ist erschienen:

De plattdutsche Klenner 1871.

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Sever. **Wettker & Söhne.**

Gesucht.

Ein kleiner Kellner oder ein junger Mann, der
sich als solcher eignet, auf sogleich.
Wilhelmshaven, den 3. Sept. 1870.

W. Meents.

Da ein Verkauf des unterm 8. d. Mts. in die-
sem Blatte, Nr. 125 und Nr. 127, näher bezeich-
neten Hauses, welches ich in diesem Sommer hier im
Orte an der Chaussee erbauen und zum Betriebe der
Handlung und Gastwirthschaft einrichten ließ, nicht
stattgefunden, so soll dasselbe allein oder mit den da-
bei angegebenen Grundstücken auf mehrere Jahre
verpachtet werden. Pachtliebhaber wollen sich ehestens
an mich wenden.

Wiarden, 1870 Aug. 30.

M. M. M. M. M.

Gestempelte Spielarten

in mehreren Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten ein Knecht. Gute Zeug-
nisse sind erforderlich.

Sever, 1870.

David W. Josephs Söhne
Lindenbaumstraße.

Oldenburger Volksboten f. 1871,
wovon Wiederverkäufer hohen Rabatt genießen, vor-
rätzig bei

J. F. G. Trendtel.

Der Arbeiter Johann Hinrich Klen zu Inbau-
fersiel beabsichtigt die ihm zugehörige, von ihm selbst
benutzte Häuslingsstelle unter der Hand zu verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich ehestens an Unterzeichneten
wenden, um zu contrahiren.

Sengwarden, 1870 Sept. 5.

F. Janßen.

J. H. Sterenberg in Dykhausen hat meh-
rere Fuder Andel käuflich abzustehen, sowie einen
neuen Windofen mit Röhren.

Meine circa 7000 Bände starke

Leihbibliothek,

welche durch viele neue literarische Werke bedeutend
vermehrt ist, halte zur gef. Benutzung angelegentlich
empfohlen.

Cataloge werden zur gef. Ansicht gern mitgetheilt
und sind die Abonnement-Bedingungen sehr billig
gestellt.

J. F. G. Trendtel.

Gute **Schmiedekohlen** verkaufe gegen baar
zu 12 1/2 Thlr. pro Last von 4000 Pfd.

Lager nahe Bahnhof Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, 7. Septbr. 1870.

Friedr. B. Ladewig.

Die von Herrn Amtsrichter Driber be-
nutzte Wohnung nebst Garten ist auf Mal
1871 zu vermieten.

Sever **G. M. Rahstede.**

Um damit zu räumen, verkaufe den Rest meiner
Oefen, worunter zwei schöne Reguliröfen neuester
Construktion, gegen baar zu bedeutend heruntergesetz-
ten Preisen.

J. G. Dennen.

Horumer-Siel.

Zu vermieten.

Auf sogleich oder zum 1. November eine Woh-
nung in meinem Hause.

Schortens, 1870 Sept. 7.

A. Warner.

Gesucht.

Auf sogleich eine Dienstmagd.

Haddien.

Gastwirth Janßen.

Tagneße, Zugneße, Malfucken, Bungen u., auch
große und kleine Wannen, empfiehlt

F. Popken, Seiler.

Sever, Mühlenstraße.

Schöne Spieren, passend zu Flaggenböden,
worunter noch einer von 45' Länge, empfehle zur Ab-
nahme.

J. G. Dennen.

Horumer-Siel.

Todes-Anzeigen.

Heute Mittag starb unerwartet nach kurzer, hefti-
ger Krankheit unsere kleine **Therese Johanne**,
1 Jahr 6 Monate alt, welches wir allen Verwandten
und Freunden mit betrübtem Herzen hiemit anzeigen.
Neu-Aug.-Groden, 8. Sept. 1870.

R. M. Kemmers und Frau.

Heute starb am Keuchhusten und hinzugesetzten
Krämpfen unser lieber

Friedrich August,

beinahe 1 Jahr alt, welches mit tiefbetrübtem Herzen
zur Anzeige bringen

Hillert Hillerts und Frau,
geb. Rienits.

Grehörn, 1870 Septbr. 8.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker u. Söhne in Sever.